

Kletterrouten Wilder Kaiser » Totenkirchl » Nordwand zur 1. Terasse

Christ-Fick-Kamin

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
4	E2	1,5 - 2 h		150 m	N	5



Routencharakter

Schöne, schnell zugängliche, mittelschwierige Kletterei die sich gut für unsicheres Wetter oder in Kombination mit einer anderen Route am Totenkirchl (z. B. Stöger-Gschwendtner-Kamin, Nieberlkamin) eignet.

Schwierigkeit

4+ (E2), eine Seillänge - überwiegend 4 und 3

Absicherung

Verhältnismässig gut abgesicherte Alpinkletterei. Stände und die meisten Zwischenhaken sind gebohrt. Etwas größere Hakenabstände oder das leichtere Gelände können mit mobilen Sicherungsmitteln zusätzlich abgesichert werden.

Empfohlene Ausrüstung

10 Expressen, Stopper, evtl. mittlere Friends

Erstbegeher

Fritz Christ, Heinrich Fick am 30.08.1891

Zustieg

Vom Stripsenjoch zum Teufelswurzgarten. Am Ende des Latschengrates bei dem kleinen Sattel bevor der Weg nach links über den Vorbau hinaufführt auf einem kleinen Steiglein rechts hinab zum Hubschrauberlandeplatz und zum Einstieg (15 min. vom Stripsenjochhaus).

Einstieg

Der erste Stand befindet sich am linken Rand des Wandfußes am Ausgang der links aufwärts ziehenden Schlucht (2 Klebehaken).

Routenverlauf

Dieser Kamin durchreißt die Nordwand unterhalb der Ersten Terasse des Totenkirchl ungefähr in ihrer Mitte. Ursprünglich erreichten die Erstbegeher den Kaminanfang durch die Querung in etwa 40 m Höhe über ein Felsband, da aber auch der Direkte Zustieg kaum schwieriger und zudem inzwischen mit Haken versehen ist, wird heutzutage von unten eingestiegen.

Abstieg

Vom Ausstieg nach links über die 1. Terasse zum Führerweg und über diesen (2 bis 3 mal 10 - 28 m abseilen oder abklettern 2-3) hinab zum Einstieg. Alternativ kann man auch über die Route abgeseilt werden (Doppelseil!)

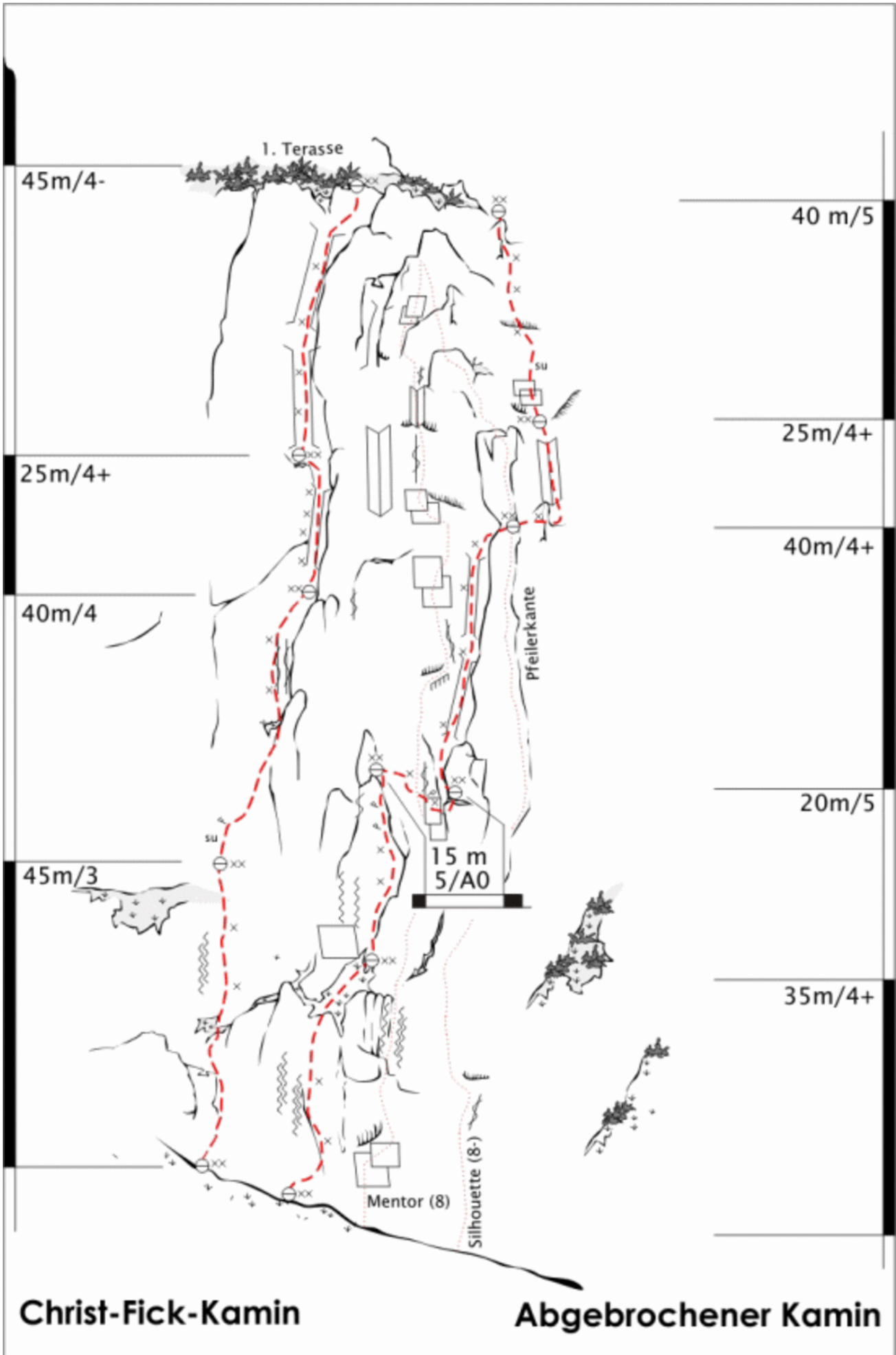
Übernachtung oder Einkehr

[Stripsenjochhaus](#)

Informationsquelle

[Kletterführer Wilder Kaiser](#)

Topo



Topo der Kletterroute „Christ-Fick-Kamin“ am Totenkirchl, Wilder Kaiser



Der Nordsockel unter der ersten Terrasse mit dem „Christ-Fick-Kamin“.